Nobia
Kostensenkungsprogramm und Neupositionierung

Freitag, 20.01.2023



"In Großbritannien werden die vorgeschlagenen Änderungen uns zu einem besseren Geschäftspartner für unsere Kunden machen und für ein verbessertes Rentabilitätsniveau sorgen", so Jon Sintorn, Präsident und CEO. Foto: Nobia

Nobia hat beschlossen ein Kostensenkungsprogramm durchführen, das eine Neupositionierung in Teilen Großbritanniens mit einschließt. Das Programm zielt darauf ab, jährliche Einsparungen von umgerechnet über 335 Mio. Euro zu erzielen, die sich im zweiten Quartal 2023 bemerkbar machen und im zweiten Quartal 2024 ihre volle Wirkung entfalten sollen. Das Programm beinhaltet eine potenzielle Entlassung von 500 Mitarbeitern.

In Großbritannien will das Unternehmen nach eigenen Angaben unrentable Projektgeschäfte repositionieren und aufgeben, um notwendige Rentabilitätsverbesserungen zu erreichen und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Die vorgeschlagenen Änderungen, die noch von den Gewerkschaftsverhandlungen abhängen, beinhalten eine Konsolidierung der Produktionsstätten und eine Abflachung der zentralen Organisation in Großbritannien. Zudem sollen die Produktionsstätten in Dewsbury und Grays schließen.
Darüber hinaus sollen bestimmte Funktionen in der nordischen Region und auf Konzernebene reduziert werden, um Kosten zu sparen und die Ergebnisverbesserung zu unterstützen.

Das organische Wachstum des Konzerns lag im vierten Quartal 2022 im niedrigen einstelligen Bereich und wurde durch Preiserhöhungen unterstützt. Das vorläufige Betriebsergebnis des Konzerns für das vierte Quartal, ohne Berücksichtigung von Posten, die die Vergleichbarkeit beeinträchtigen, ging auf ca. 23 Mio. Euro zurück, was durch weiterhin höhere Lieferkettenkosten in den nordischen Ländern und eine schwächere Leistung in Großbritannien beeinträchtigt wurde.

„Wir gehen mehrere Bereiche an, um eine signifikante und nachhaltige Margenverbesserung zu erreichen. Bedauerlicherweise werden einige der notwendigen Maßnahmen, die wir ergreifen, zu Entlassungen führen. In Großbritannien werden die vorgeschlagenen Änderungen uns zu einem besseren Geschäftspartner für unsere Kunden machen und für ein verbessertes Rentabilitätsniveau sorgen. Parallel dazu konzentrieren wir uns weiterhin auf den Abschluss der Bauarbeiten unserer neuen nordischen Fabrik in Jönköping, die die modernste und effizienteste in unserer Branche sein wird. Ich erwarte, dass die Maßnahmen, die wir jetzt umsetzen, zu jährlichen Kosteneinsparungen von mehr als ca. 268 Mio. Euro führen werden, sowie zu einer weiteren Margenverbesserung durch strenge Preisdisziplin und operative Effizienz in unserer Lieferkette", sagt Jon Sintorn, Präsident und CEO.

Kostensenkungsprogramm und Neupositionierung

Links

- Nobia